



73

# schuelisches

Informationen der Schule Willisau

## **Liebe Willisauerinnen und Willisauer**

*Die Ameisen machen es uns Menschen vor, wie Teamwork funktioniert. Nach einem Masterplan krabbeln in einem Ameisenhaufen bis zu 5 Millionen Tiere kreuz und quer! Sie haben ein klares Ziel: Den Erhalt und Ausbau ihrer Kolonie. Von früh bis spät arbeiten sie sehr fleissig, um die verschiedenen Aufgaben im Ameisenhaufen zu übernehmen.*

*Im neuen Schuljahr wollen wir ebenfalls fleissig sein, miteinander Herausforderungen annehmen und Erfolge feiern. Das Jahresmotto der Schule Willisau lautet:*

**«Zäme gohts».**

*Sich zugehörig zu fühlen, ist Kindern und Jugendlichen ein starkes Bedürfnis. Unter dem besonderen Akzent «Zusammenarbeit» sollen im Schuljahr 22/23 in allen Klassen vom Kindergarten bis zur 3. Sek verteilt über das*

*Jahr immer wieder Übungsmöglichkeiten und coole Events stattfinden. Unsere 1061 Kindsgi-Kids sowie Schülerinnen und Schüler sollen miteinander lernen und voneinander lernen. Nicht immer gelingt das, was wir tun und genau damit sollen die Lernenden einen Umgang finden. Zusammen schaffen sie es möglicherweise durch mehrere Anläufe. Andernfalls müssen sie es aushalten, wenn es nicht klappt, im Wissen, dass sie ihr Bestes gegeben haben. Packen wir es an!*

Pirmin Hodel, Rektor

## AUS DEM JAHRESPROGRAMM DER SCHULE WILLISAU

Bereich	Thema	Ziel	Massnahmen
<b>Organisation</b>	Schulführung	Anpassung des Schulleitungspensums an die kantonalen Vorgaben	Erhöhung des Schulleitungspensums um 50 Stellenprozent per 01. August 2022
<b>Personal</b>	Personalfürsorge	Konzept «Gesundheitsmanagement» erstellen zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit der Lehrpersonen	Inkraftsetzung Konzept per 1. Februar 2023 mit konkreten Massnahmen, die den Erhalt und die Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden begünstigen
<b>Infrastruktur</b>	Sanierung Schulhaus Schloss I	Komplettsanierung Schulhaus Schloss I bis Juli 2023	Ersatzschulräume für 8 Schulklassen für ein Schuljahr von Juli 2022 bis Juli 2023
<b>Schulkultur</b>	Konfliktlösung	Lernende kennen Lösungsmethoden im Umgang mit Konflikten und können diese anwenden.	Strategien und Lösungsmethoden werden stufenweise gemäss Vorgaben im Konzept geübt.
<b>Schulentwicklung</b>	Umgang mit verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern	Lehrpersonen erweitern ihre Kompetenzen im Umgang mit verhaltensauffälligen Lernenden	Weiterbildungskurs zum Thema «ADS/ADHS – Strategien im Umgang mit auffälligen Verhalten»
<b>Qualitätssicherung</b>	Lernziele	Überprüfung der Willisauer Vorgaben zu den Lernzielen	Die Vorgaben der Schule Willisau zur Anzahl der Lernziele pro Schulstufe und zur Art der Formulierung wird im Herbst 2022 überprüft und gegebenenfalls per 1. Februar 2023 angepasst.

Das **Kompetenzprofil** der Schule Willisau umfasst neun verschiedene Fähigkeitsbereiche, die unabhängig von den Schulfächern eine grosse Bedeutung für das schulische und private Leben unserer Schülerinnen und Schüler haben.

Jedes Jahr stellen wir eine der neun Kompetenzen in den Mittelpunkt und arbeiten vom Kindergarten bis zur 9. Klasse am Aufbau und Ausbau des jeweiligen Fähigkeitsbereiches.

Im Schuljahr 22/23 heisst das Jahresmotto der Schule Willisau **«Zäme gohts»**.

Jedes Schulhausteam organisiert verteilt über das ganze Schuljahr Übungsmöglichkeiten und coole Events!

In der Abbildung sehen Sie den Kompetenzbereich «Zäme gohts»:

# 4 Zäme gohts!

«Was alle angeht, können nur alle lösen.»

Friedrich Dürrenmatt (1921–1990)

## Teamfähigkeit

Teamfähigkeit erfordert die Kompetenz, gute und tragfähige Beziehungen aufbauen und pflegen zu können. Sich zugehörig fühlen, ist Kindern und Jugendlichen ein starkes Bedürfnis. Zusammenarbeit in der Schule soll das Miteinander-, Voneinander- und Füreinander-Lernen ermöglichen. Der konstruktive Umgang mit Spannungen und Konflikten ist eine wichtige Fähigkeit.

### Die SuS

- können sich in die Situation anderer Menschen versetzen und diese in ihrem Anderssein anerkennen und respektieren; sie können Meinungen und Standpunkte anderer achten und darauf eingehen
- nehmen ihre Gefühle Bedürfnisse, Interessen und Standpunkte wahr und bringen diese in der Gruppe/im Team zum Ausdruck
- sind in der Lage, Freundschaften aufzubauen und zu pflegen
- stellen je nach Situation zu Gunsten der Zielerreichung der Gruppe/des Teams ihre Interessen zurück und können Entscheidungen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Standpunkte treffen
- vereinbaren in einer Gruppe Regeln und Abmachungen und halten diese ein; sie sind verlässlich
- verfügen über kommunikative Kompetenzen wie aktives Zuhören, Nachfragen, Paraphrasieren, Rückmeldungen geben
- können andere unterstützen (Hilfsbereitschaft) und als Gruppe zusammenhalten
- können Kritik formulieren und annehmen, Meinungsverschiedenheiten akzeptieren und in Konfliktsituationen Lösungsalternativen erarbeiten
- können Konfliktsituationen, die sich nicht rasch lösen lassen, aushalten und sind bereit – fair – nach neuen Lösungsmöglichkeiten zu suchen

### Zusammenarbeiten und Zusammenleben – eine existentielle Grundlage

Anspruchsvolle Ziele und Vorhaben können nicht von einzelnen erreicht werden. Gerade komplexe Aufgaben erfordern eine zweckmässige Zusammenarbeit in Gruppen, Arbeits- und Leitungsteams oder Gremien sozialer, politischer, kultureller, wirtschaftlicher Bewegungen. In der Berufswelt kommen vielfältige Kooperationsformen zur Anwendung. Aber auch das private Leben ist auf verlässliche Beziehungen und auf eine sinnvolle Zusammenarbeit angewiesen.

### SuS

Mit der Abkürzung «SuS» sind die «Schülerinnen und Schüler auf der Basis ihres jeweiligen Entwicklungsstandes» gemeint.

## NEUE LEHRPERSONEN

**Lena Stöckli**

Klassenlehrperson Kindergarten im Grund

Im Sommer habe ich die Pädagogische Hochschule (PH) in Luzern abgeschlossen und darf jetzt in Willisau meine erste Klasse unterrichten.

Ich bin in Fischbach aufgewachsen und habe dort auch die Primarschule besucht. Damals entstand der Wunsch, Kindergartenlehrperson zu werden. Nach der Kantonsschule Willisau habe ich an der PH Luzern im Studiengang Kindergarten/Unterstufe studiert. Dabei konnte ich mein erstes Praktikum in einem Kindergarten in Willisau absolvieren. In meiner Freizeit bin ich in der Jubla Zell als Leiterin tätig, wobei ich gemeinsam mit anderen Leitenden Gruppenstunden und Scharanlässe für Kinder und Jugendliche organisiere. Auch das alljährliche Sommerlager mit den vielen abenteuerlichen und lustigen Stunden gehört dazu. Ich freue mich auf ein buntes und spannendes Schuljahr mit meiner Kindergartenklasse.

**Alissa Küttel**

Klassenlehrperson Kindergarten im Grund

Mit viel Freude habe ich in diesem Schuljahr in Willisau als Klassenlehrperson im Kindergarten gestartet.

Aufgewachsen bin ich in Ruswil, wo ich auch heute noch wohne. Bereits während der Primarschulzeit hatte ich den Wunsch, Lehrperson zu werden.

Nachdem ich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule in Luzern als Kindergarten- und Unterstufenlehrperson abgeschlossen habe, unterrichtete ich in einem Kindergarten im Seetal. In dieser Zeit konnte ich viele schöne und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Gerne verbringe ich meine Freizeit in der Natur, sowie mit Freunden und der Familie.

Ich freue mich auf ein spannendes Schuljahr und darauf, die Kindergartenkinder in Willisau auf ihrem Lebensweg zu begleiten und zu unterstützen.

**Lisa Näf**

Klassenlehrperson 1./2. Klasse

Zusammen mit zwei Geschwistern bin ich als jüngstes Kind in Ruswil aufgewachsen und wohne nun in einer Wohngemeinschaft.

Schon seit meiner Kindheit begeistern mich die Berge, weshalb man mich im Winter oft auf den Pisten antrifft und in den wärmeren Monaten

beim Wandern. Generell schreite ich offen, aktiv, spontan und abenteuerlustig durch meinen Alltag und probiere gern neue Sachen aus. Als ehemalige Blauringleiterin habe ich die Begeisterung an der Arbeit mit Kindern sowie Jugendlichen schon früh für mich erkannt. Mir gefällt es mit den Kindern zu arbeiten und ich erfreue mich über jeden Fortschritt der Schülerinnen und Schüler.

Im Juni 2021 habe ich die Pädagogische Hochschule in Luzern abgeschlossen und durfte bereits ein Jahr als Klassenlehrperson in einer 3./4. Klasse Erfahrungen sammeln. Nun freue ich mich die Kinder der 1./2. e begleiten zu dürfen und hoffe auf viele schöne Momente.

**Jasmin Achermann**

Klassenlehrperson 1./2. Klasse

Ich freue mich, seit Beginn des Schuljahres 2022/23 im Kanti-Pavillon die 1./2. Klasse a zu unterrichten.

Nach dem Abschluss an der PH Luzern durfte ich ein Jahr in Ruswil eine 1. – 3. Klasse unterrichten, bevor ich an die Schule Fischbach wechselte.

Dort habe ich während fünf Jahren die 1./2. Klasse unterrichtet. Spannende und wertvolle Erfahrungen konnte ich beim Aufbau der Basisstufe sammeln. Während zwei Jahren begleitete ich die Lernenden als Klassenlehrperson in der Basisstufe Fischbach.

Im Unterricht ist es mir wichtig, die Selbständigkeit der Lernenden zu fördern. Eine gute Beziehung zu den Kindern bildet die Grundlage für ein erfolgreiches Lernen.

In meiner Freizeit lese ich gerne ein gutes Buch, bin mit dem Fahrrad unterwegs oder bastle. Ich bin gerne mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht kreativ tätig.

Ich freue mich auf viele schöne Momente mit den Kindern.

**Daniel Locher**

Klassenlehrperson 3./4. Klasse Käppelimmatt

Ich heisse Daniel Locher. Mit meiner Frau und unserem Sohn wohnen wir in Willisau. Zu meinen Hobbies gehören lesen, wandern, biken, kochen und gärtnern.

Nach vielen Jahren Unterricht im Schlossfeld auf der 5./6.Klasse, habe ich die letzten elf Jahre in Schötz gearbeitet.

Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung, in der Käppelimmatt eine Mischklasse 3./4. Klasse unterrichten zu dürfen. Die Arbeit im kleinen Team erachte ich als grosse Chance, verschiedene Dinge auszuprobieren. Gerne bringe ich mich in Zukunft in dieses eingespielte Team ein.



### Romina Bättig

Integrative Sonderschulung (IS) Schülen

Seit rund 10 Jahren bin ich im Lehrerberuf tätig und finde es noch immer spannend und bereichernd mit Kindern zu arbeiten. Nach der Ausbildung zur Kindergärtnerin/Unterstufen-Lehrperson arbeitete ich mehrere Jahre an der Schule Schenkon. Berufsbegleitend absolvierte

ich das Studium zur Schulischen Heilpädagogin. Um meinen Blickwinkel zu öffnen, verbrachte ich in der Folge drei Jahre an der Sonderschule Mariazell in Sursee.

Danach stand nicht mehr das Arbeiten in der Schule im Vordergrund. Meine beiden Kinder (2017, 2020) bestimmen seither meinen Alltag. Die Familienzeit geniessen wir sehr. Gemeinsam sind wir in der Natur, lieben Bücher und entdecken die Welt rund um Grosswangen.

Ich freue mich, in einem Kleinpensum wieder in den Beruf einzusteigen. Ich begleite im nächsten Schuljahr an der Schule Willisau (Schülen) ein Kind in der Integrativen Sonderschulung.



### Eileen Wicki

Lehrperson IF und DAZ Schloss 2

Vor zwei Jahren schloss ich meine Ausbildung als Primarlehrperson an der PH Luzern ab und habe bereit eineinhalb Jahre als IF – Lehrperson gearbeitet.

Am 22. August bin ich in Willisau gestartet. Ich freue mich sehr darauf die Schülerinnen und

Schüler gemäss ihren individuellen Bedürfnissen in ihrem persönlichen Lernprozess unterstützen und begleiten zu dürfen. Auch freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen, um gemeinsam neue Ideen und Methoden umsetzen zu können.

Aufgewachsen bin ich in Luzern, wo ich auch heute noch wohne. In meiner Freizeit bin ich sehr gerne in der Natur, am Velo fahren oder am Wandern und singe regelmässig in einem Chor.

Ich bin gespannt auf dieses Schuljahr und die neuen täglichen Herausforderungen, die sich im Lehreralltag ergeben werden.



### Pierina Kaqinari-Derungs

Fach- und Förderlehrperson Gettnau

Geboren und aufgewachsen bin ich in Chur. Bereits ab meinem ersten Schultag im August 1997 war ich mir sicher, dass ich Primarlehrerin werden möchte. 2015 habe ich das Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern abgeschlossen und so meinen Traum verwirklicht.

Anschliessend war ich sieben Jahre lang in der Gemeinde Neuenkirch in verschiedenen Funktionen tätig: Als Klassen-, Fach- und Förderlehrperson. Seit diesem Schuljahr unterrichte ich nun mit viel Freude im Schulhaus Gettnau als Fachlehrerin BS, Zyklus 1 und 2 sowie Förderlehrperson IS Zyklus 2.

Nach einigen Jahren in Luzern und Sursee sind mein Mann und ich im Januar mit unseren zwei kleinen Kindern nach Willisau gezogen. In meiner Freizeit geniesse ich die Familienzeit, treffe mich gerne mit Freunden und Familie und erkunde mit meinem Fahrrad das schöne Luzerner Hinterland.



### Helen Müller

Lehrperson IF, IS und DAZ Gettnau

Nach einem Stellenwechsel unterrichte ich neu an der Schule Willisau im Schulhaus Gettnau. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen an der Schule beteiligten Personen. Besonders bin ich gespannt, die Lernenden kennen zu lernen und ihnen im Unterricht zu begegnen.

Seit 2010 arbeite ich, nach einer Zeit als Familienfrau und beruflichen Tätigkeiten in schulfremden Bereichen, wieder als Lehrperson. Meine Begeisterung für integrativen Unterricht hat mich bewogen, die berufsbegleitende Weiterbildung zur Lehrperson für integrative Förderung von 2011 bis 2016 an der PH Luzern zu absolvieren. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur. Ich erhole mich beim Gärtnern, beim Lesen, bin gerne kreativ und liebe es, Spiele zu spielen und dabei mit Familie und Freunden zu lachen und gemütlich zusammen zu sein.



### Richard Perrez

Klassenlehrperson 1. Sek C

Meine Geschichte begann im Herbst 1976. Seither lebe ich in Dagmersellen. Nach der Matura und der Ausbildung zum kaufmännischen Angestellten lernte ich die Berufs- und Arbeitswelt in der Verkaufsabteilung eines Industriebetriebes kennen.

Nachdem ich einige J&S-Kurse leitete, entdeckte ich meine Freude an der Zusammenarbeit mit Jugendlichen. Daher begann ich an der Pädagogischen Hochschule in Luzern die Ausbildung zum Sekundar-

lehrer. Nach vielen Jahren in Schötz entschied ich mich, in Willisau eine neue Herausforderung anzunehmen.

Die Freizeit verbringe ich gerne draussen in der Natur. Meine Funktion als Vizekommandant der Feuerwehr Hürntal bringt mir viele geplante und ungeplante Termine. Und wenn irgendwann etwas Zeit übrig bleibt, so widme ich diese kleinen und grossen Eisenbahnen.



### Noelia Bucheli

Klassenlehrperson 1. Sek B

Das Leben ist eine musikalische Reise, geprägt von zahlreichen lauten, leisen, ausdrucksstarken Tönen und wechselnden Tempi. Am 22. August erklangen die ersten zarten Klänge der Sekundarklasse B1a in Willisau. Voller Vorfreude feierte ich nach meiner Diplomierung im Winter

dem neuen musikalischen und spannenden Akt als Klassenlehrperson entgegen. Mein bisheriges Leben war stets von Musik erfüllt. Bereits in der Primarschule erlernte ich das Spielen des Cornets. Diesem Instrument bin ich bis heute treu geblieben. Als gebürtige Geuenseerin spiele ich das Cornet in der Musikgesellschaft Geuensee.

Nebst der Musik sind Ballsportarten wie Volleyball und Unihockey, das Reisen oder die Sprachen weitere prägende und klangvolle Leidenschaften meinerseits. Insbesondere unsere französische Landessprache stellt eine relevante persönliche Melodie dar.

Ich freue mich auf eine abwechslungsreiche, klangvolle und harmonische Zeit an der Schule Willisau.



### Pascal Wirz

Klassenlehrperson 1. Sek B

Ich habe mein Studium an der PH Luzern Ende letzten Jahres erfolgreich abgeschlossen. Bereits seit Herbst 2021 unterrichte ich an der Schule Willisau, zuerst als Stellvertretung und jetzt als Klassenlehrperson. Die Arbeit an der Schule, im Lehrerteam und zusammen mit den

Schüler\*innen macht mir grossen Spass.

Meine eigene Schulzeit habe ich in Reiden verbracht. Der Ort, an dem ich aufgewachsen bin und noch heute wohne. Bevor mich mein Weg zurück in ein Klassenzimmer geführt hat, habe ich eine Lehre als Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau absolviert. Dabei habe ich wertvolle Einblicke in die Privatwirtschaft erhalten. In meiner Freizeit spiele ich Fussball beim SC Reiden und bin gerne sportlich aktiv.

Ich freue mich auf das kommende Schuljahr, welches sicherlich viele spannende, interessante, herausfordernde und hoffentlich auch fröhliche Momente bereithalten wird.



### Jasmin Pinto

Fachlehrperson 3. Sek

Ich bin in Emmenbrücke aufgewachsen und habe dort die Schule besucht. Anschliessend habe ich die Fachmittelschule an der Kantonschule Baldegg absolviert. Studiert habe ich an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Mit dem Studium bin ich noch nicht ganz fertig, weil ich mich dazu entschieden habe ein Zwischenjahr zu machen. Ich werde im Herbst 2023 mein Studium wiederaufnehmen. Während dem Studium bin ich Mutter geworden und lebe seit einem Jahr mit meiner 4-jährigen Tochter in Ruswil. Seit dem 22. August bin ich nun Fachlehrperson an der 3. Sek im Schulhaus Schlossfeld. Ich unterrichte hauptsächlich Französisch, sowie Deutsch und RZG in verschiedenen Niveaus und teile vor allem meine Begeisterung für die Sprachen mit den Klassen. Ich muss an dieser Stelle erwähnen, dass ich mit drei Muttersprachen – eine davon Französisch – gross geworden bin. In meiner Freizeit unternehme ich viel mit meiner Tochter. Ich bin literaturbegeistert und entspanne mich gerne mit einem guten Buch. Ich habe schon viele positive Eindrücke gewonnen und freue mich auf das kommende Schuljahr mit den Klassen.



## KONZERT AUF VIER RÄDERN

Inmitten des diesjährigen Jazzfestivals Anfang September parkierte ein ausgeklügeltes, musikalisches Fahrzeug: Der Klängbus. Die 3. bis 6. Klassen der Schule Willisau durften darin zu Gast sein.

Von aussen wirkt er nicht gerade spektakulär, der weisse, kleine LKW. Eine Hebebühne ist hinten angebracht, auf der Seite des Laderaums eine Glastür. «Klängbus» steht in schwarzen Grossbuchstaben angeschrieben. Fasziniert und inspiriert werden die Besucher erst, wenn sie den Camion betreten. Eben, über die Hebebühne. Der Bieler Musiker und Erfinder Philipp Läng hat das Fahrzeug zu einem mobilen Konzertraum umgebaut. Sein grosses Interesse gilt einerseits dem Gestalten von Klanginstallationen und -objekten, andererseits dem Raum, in dem die Musik stattfindet. «Wenn ich mit dem Bus unterwegs bin, kommt das Publikum in gewisser Weise zu mir nach Hause, in meinen Arbeitsraum, auf meinen Spielplatz», schreibt Läng auf seiner Homepage.

Der Laderaum des Fahrzeuges bietet Platz für rund 10 Zuschauerinnen und Zuschauer oder eine halbe Schulklasse. Insgesamt 16 Klassen der Schule Willisau kamen Anfang September in den Genuss des Klängbuses. Sie konnten miterleben, wie aus Geräuschen Musik entsteht, die gehört und gesehen werden kann. Philipp Läng hat in den letzten 30 Jahren viele, einmalige Instrumente entwickelt. So zieren im mobilen Konzertraum lange Saiten eine Wand, ein Fön hängt von der Decke, verschiedene Glasflaschen stehen nebeneinander oder auch Bälle und ein Laubsägeli sind Teil der Installation. Er nennt seine Klangobjekte beispielsweise Walfisch, Fernklavier oder Bleistifttänzer. Die Schülerinnen und Schüler konnten während je einer Viertelstunde unterschiedliche Geräusche, die zu Musik zusammenwachsen sowie alltägliche Materialien in einem anderen, neuen Kontext erleben und sich inspirieren lassen.

*Denise Lüthi*

## ACHT SCHULKLASSEN AN FÜNF STANDORTEN

Seit Anfang Juli wird das Schulhaus Schloss 1 saniert. Während eines Schuljahres findet deshalb der Unterricht der acht 1./2.-Klassen an unterschiedlichen Standorten in Willisau statt. So haben die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen seit diesem Sommer Schulzimmer im Schulhaus Schloss 2, im Schlossfeld, im Pavillon bei der Kantonsschule, im Schulhaus Rohrmatt und im Kindergarten im Grund bezogen. Hier erzählen die Lehrpersonen, wie sie mit dieser Ausnahmesituation umgehen und ob der Start geglückt ist.



### Pavillon Kantonsschule

Wir freuen uns sehr auf ein spannendes Schuljahr in unserem kleinen Reich im Kantipavillon. Besonders gespannt sind wir auf die zahlreichen Erlebnisse, Begegnungen und Momente mit allen Kindern, den Eltern und Lehrpersonen.

Lisa Näf, Jasmin Achermann

### Im Grund

Wir dürfen während einem Jahr im wunderschönen Kindergarten Grund in die Schule gehen. Die hellen und neuen Räume laden zum Arbeiten und Geniessen ein. Der tolle und grosszügige Spielplatz wird von den Kindern sehr geschätzt. Zusammen mit den Kindergartenabteilungen werden wir das Jahresthema «Zirkus» hautnah miterleben. Wir fühlen uns am neuen Standort sehr wohl.

Evi Hurschler





### Schlossfeld

Wir freuen uns sehr auf ein neues Team. Der grosse Pausenplatz mit dem tollen Verkehrsgarten wird den Kindern bestimmt eine grosse Freude bereiten.

Sandra Bättig, Ursi Stöckli



### Schloss 2

Wir durften uns im Team Schloss 2 sehr gut integrieren und wir schätzen den regen Austausch mit unseren neuen Teamkolleg\*innen.

Die Bedingungen sind für uns im Schloss 2 sehr grosszügig, die Lehrerinnen und Schüler\*innen geniessen die kurzen Distanzen zwischen den verschiedenen Räumlichkeiten.

Cornelia Schärli, Martina Graber

### Rohrmatt

Wir geniessen unseren riesengrossen Pausenplatz in der Rohrmatt. Auch das Busfahren bereitet uns grossen Spass. Wir freuen uns auf viele neue Momente.

Carmen Schmidli, Selina Albisser



## STERNSINGER WILLISAU

Unter dem Motto «Kinder stärken, Kinder schützen» werden neu nicht mehr 40, sondern 75 Schülerinnen und Schüler vom Schulhaus Schlossfeld im Januar als Sternsinger losziehen, um den Segen zu verbreiten und die Willisauer Strassen mit Musik und Weihrauch zu füllen. Die Sternsinger werden ihre Stimme dieses Jahr für Gleichaltrige in Indonesien erheben:

Die Weltgesundheitsorganisation WHO schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind. Das ist jedes zweite Kind! Diese schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Insbesondere Kinder armer Regionen und Kinder in Notsituationen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und Ausbeutung. Umso wichtiger ist es, Kinder von klein auf zu schützen. Genau solche Kinder möchten die Sternsinger stärken und mit ihrem Einsatz zum Schutz beitragen: von Kindern – für Kinder!

### Sternsinger-Konzert:

**Samstag, 07. Januar 2023**

**19:00 Uhr Pfarrkirche Willisau**

Familienfeier mit Film und Musik rund ums Sternsingen.

### Sternsinger unterwegs:

**Montag, 09. Januar 2023 bis Donnerstag, 12. Januar 2023**

**17:30 Uhr bis 20:30 Uhr**

Die genauen Routen werden im Pfarreiblatt, per Flyer, unter [www.schule-willisau.ch](http://www.schule-willisau.ch) und im Willisauer Bote bekanntgegeben und richten sich nach Zeit und Tempo.

**Wir freuen uns auf viele offene Türen.**

*Klassen 5a, 5d, 6b + 6d, Schulhaus Schlossfeld*



## SPIELGRUPPE WILLISAU

Lego bauen, Puppen spielen, klettern, hüpfen, basteln, im Matsch spielen, Tiere füttern, Znüni essen, singen, tanzen, Früchte und Gemüse pflanzen/ernten, Freunde finden, lachen, Geschichten erzählen, «sändele», spazieren, bräteln, zeichnen, backen und noch vieles mehr.

Das Angebot in der Spielgruppe Zauberinsel ist spannend, abwechslungsreich und voller Abenteuer.



Dank der grosszügigen Unterstützung der Stadt Willisau können wir für die Kinder dieses vielfältige Angebot realisieren – herzlichen Dank!

Ein grosses Dankeschön geht an die Familie Suppiger. Der Bauernhof Museggen verwandelt sich mehrmals pro Woche in ein Kinderparadies. Auch dem Team des Heims Zopfmatte danken wir für die grossartige Unterstützungen während dem Jahr.

Weitere Impressionen aus der Spielgruppe auf unserer Homepage: [spielgruppewillisau.jimdofree.com](http://spielgruppewillisau.jimdofree.com)

## CAMBRIDGE FLYERS 2022

### ENGLISCH PRIMARSCHULE WILLISAU

In der 6. Klasse werden die hochmotivierten Schüler im Fach Englisch der Primarschule Willisau eingeladen am Cambridge Flyers Programm mitzumachen.

Vom Januar bis im Juni lernen die Teilnehmer den kompletten englischen Wortschatz, der zu dieser Prüfung gehört. Sie lösen auch mehrere vorhergehende Prüfungen zuhause, um den Prüfungsmodus kennenzulernen.

Die Schüler erhalten eine Einführung und absolvieren freiwillige Zusatzlektionen für dieses Cambridge Flyers Programm. Die Arbeiten und eventuellen Probleme werden dann in der Schule besprochen. Die Prüfung hat vier Teilbereiche die sich aus Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen zusammensetzen.

Im Sommer trainieren die Cambridge Flyers dann jeweils in Zweiergruppen das Sprechen intensiv in Begleitung der Lehrperson. Die Kinder sind mit viel Enthusiasmus intensiv am Vorbereiten und es macht ihnen viel Spass. Sie bilden oft selbständig neue Lerngruppen und trainieren das Sprechen mit ihren Cambridge Flyers Klassenkollegen. Es ist ein besonderes Privileg sie begleiten zu dürfen als Lehrperson.

Die eigentliche Prüfung, die in Willisau von Cambridge English Basel abgenommen wird, findet meistens Mitte Juni statt. Im September treffen jeweils die Resultate aus Cambridge, England ein. Mit diesem Abschluss nach 4-jähriger Englisch-Ausbildung in der Primarschule haben die freiwilligen Teilnehmer den Level A2 erreicht. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat von Cambridge Assessment English mit dem eigens erreichten Resultat.

Im September durften wir mit viel Freude die Zertifikate persönlich an die 20 sehr erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem einfachen Essen übergeben. Wir gratulieren den Schülern zu diesem hervorragenden Abschluss. Waren sie doch bereit viel Mehrarbeit auf sich zu nehmen. Bravo!

Die Volksschule Willisau bietet dieses Programm seit 2015 an. In der Oberstufe kann auch das Cambridge PET Exam als Freifach gewählt werden, welches anschliesst an die Cambridge Flyers Prüfung.

*Jrena Knüsel*



# SCHULDIENTESTE WILLISAU



Logopädischer Dienst

Psychomotorische Therapiestelle

Schulpsychologischer Dienst

Schulsozialarbeit

Die Schuldienste Willisau möchten an dieser Stelle jeweils einen Einblick in ihre Arbeit eröffnen. Diese Einblicke können beispielsweise neuere wissenschaftliche Erkenntnisse aus unseren Fachdisziplinen, punktuelle Perspektiven auf komplexe Therapieprozesse oder die Vorstellung etwaiger aktueller Projekte fokussieren. Gerne sind wir aber auch weiterhin bereit, Ihre Wünsche zu berücksichtigen, wenn Sie bestimmte Themen aus den Bereichen Diagnostik, Therapie und Beratung besonders interessieren. Diesbezügliche Anregungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Besuchen Sie uns doch auch dazu unter: [www.schuldienste.willisau.ch](http://www.schuldienste.willisau.ch)

## Das Selbstbewusstsein stärken

Ein starkes Selbstbewusstsein ist die beste Voraussetzung für ein glückliches und erfolgreiches Leben. Selbstbewusste Kinder kommen im Leben meist besser zurecht. Sie sind erfolgreicher, haben mehr Freunde, sind gesünder und widerstehen Versuchungen. Sie haben oft weniger Ängste, sind kreativer, leben sicherer und haben später glücklichere Beziehungen. Kinder, die sich selbstbewusst für ihre eigenen Wünsche und Ziele einsetzen und auch ermutigt werden, ihre Gefühle ernst zu nehmen und ihnen zu vertrauen, sind weniger beeinflussbar als gehorsame und angepasste Kinder. Sie gehen ihren eigenen Weg. Ein starkes Selbstbewusstsein und eine bewusste Selbstbestimmung über den eigenen Körper schützen zudem vor Übergriffen jeglicher Art.

Das Selbstwertgefühl beschreibt die Wertschätzung sich selbst gegenüber: Ich bin wertvoll. Dieses nimmt zu, wenn wir für unsere Werte einstehen und uns andere so annehmen, wie wir sind. Das Selbstwertgefühl wird von Situationen beeinflusst, in denen wir Akzeptanz oder Ablehnung erfahren. Ein gesundes Selbstwertgefühl sorgt dafür, dass wir uns zutrauen, auch schwierige Herausforderungen zu lösen und lässt uns selbstsicher auftreten.

Das Selbstvertrauen beschreibt das Vertrauen in sich selbst und in die eigenen Fähigkeiten. Unser Selbstvertrauen wächst durch Erfolge oder wenn wir z.B. selbst Einfluss auf eine Situation nehmen konnten. Dadurch trauen wir uns mehr zu.

Das Selbstbewusstsein bedeutet sich seines Selbst bewusst zu sein, sich selber zu kennen und zu wissen, wer man ist. Nur so kann man seine Stärken und Schwächen besser wahrnehmen. Selbstbewusste Kinder wissen, was sie sich zutrauen können und wo ihre

Grenzen liegen. In der Folge entsteht ein stärkeres Vertrauen in ihre Fähigkeiten und sie trauen sich mehr zu. Das Selbstbewusstsein dient als Grundlage, um das Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen positiv zu beeinflussen. Es ist eines der wichtigsten Eigenschaften, die man einem Kind mitgeben kann. Jedes Kind kann innerlich stark werden, da Selbstbewusstsein nicht angeboren ist. Wichtig ist ein intaktes Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Kindern, geprägt von Liebe und Geborgenheit. Konflikte und Widersprüche sollen auch zugelassen werden, damit die Kinder zu autonomen, selbstbewussten und eigenständig handelnden Persönlichkeiten heranwachsen.

## Wie können Sie als Eltern das Selbstbewusstsein ihres Kindes stärken?

- Loben: Anstrengungen und Durchhaltevermögen anerkennen und weniger eine Leistung an sich. Es kann lobenswerter sein, wenn das Kind es schafft, im dritten Versuch auf das Sofa zu klettern, als wenn das beim ersten Mal klappt. So zeigt man dem Kind, dass man realisiert hat, wie sehr es sich angestrengt hat und dass man sich über seinen Erfolg freut.
- Stärken statt Schwächen hervorheben: Viele Eltern konzentrieren sich zu stark darauf, was ihr Kind noch nicht gut kann.
- Tadeln: Dem Kind klarmachen, dass man sein Benehmen und nicht seine Person rügt. So könnte man die Kritik «Du bist ein böser Junge, warum kannst du nicht brav sein?» durch den Kommentar «Es ist nicht nett, den Elias zu hauen. Das tut ihm weh. Lass das bitte!» ersetzen.
- Aufmerksamkeit schenken: Nehmen Sie sich Zeit, dem Kind ungeteilte Aufmerksamkeit zu schenken. Hören Sie ihrem Kind aufmerksam zu, wenn es Ihnen etwas erzählt. Legen Sie dabei Ihr Handy bewusst zur Seite. Es ist wertvoller qualitative Zeit mit dem Kind zu verbringen als Quantitative.
- Unterstützung: Unterstützen Sie das Kind dabei Neues auszuprobieren. Wichtig ist dabei, das Kind in einem bestimmten Rahmen selbst experimentieren zu lassen. Unterdrücken Sie dabei den Drang, ihm helfen zu wollen.
- Fehler zulassen: Wenn das Kind Risiken eingehen darf, wird es auch Fehler machen. Das ist eine wertvolle Erfahrung für sein Selbstvertrauen. Wenn Sie selber zu ihren Fehlern stehen können, kann auch das Kind leichter mit Fehlschlägen und Missgeschicken umgehen.

- **Vergleiche meiden:** Vergleiche mit anderen Kindern wecken beim Kind Scham, Neid und Rivalität. Lassen Sie ihr Kind spüren, dass Sie es für seine Einzigartigkeit lieben. Nur so lernt es, sich selber zu schätzen.
- **Das Positive betonen:** Sagen Sie nicht nur «gut gemacht», sondern «Danke, dass du alleine spielen und geduldig warten konntest, bis ich fertig telefoniert habe.»
- **Über Gefühle reden:** Nehmen Sie Gedanken, Gefühle, Wünsche und Meinungen ernst. Helfen Sie ihrem Kind mit seinen Gefühlen umzugehen, indem Sie diese benennen. «Ich verstehe, dass du verärgert bist, weil dir etwas nicht auf Anhieb gelungen ist.»
- **Ermutigen:** Ermutigung heisst, nicht nur Erfolge, sondern auch Fortschritte anzuerkennen: «Ich glaube an dich. Mach weiter so.» Wenn das Kind versucht, seine Schuhe zuzubinden, sagen Sie nicht «So nicht, lass mich das machen», sondern «Super, weiter so, bald wirst du es ganz alleine schaffen.»
- **Sicherheit vermitteln:** Hilfe holen, wenn jemand «komisch» zu nahekommt. Wegrennen, schreien, bei Passanten oder im Laden Hilfe holen.
- **Gemeinsam lachen**
- **Bedingungslose Liebe:** ist die Basis für emotionale Stärke. Liebeszug sollte nicht als Strafe eingesetzt werden.

*Aylin Wagner, Schulpsychologischer Dienst (SPD) Willisau*

## NEUE MITARBEITERIN



**Aylin Wagner**  
Schulpsychologischer Dienst

Ich heisse Aylin Wagner und bin in Solothurn geboren und aufgewachsen. Gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden Kindern im Alter von 4 und 2 Jahren lebe ich in Wikon. 2014 habe ich mein Studium an der Universität in Bern abgeschlossen. Zeitgleich arbeitete ich für Swiss International Air Lines in der Rekrutierung des Cockpitpersonals. Danach erfüllte ich mir einen Jugendtraum und lernte als Flugbegleiterin verschiedene Länder und Kulturen kennen. Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammelte ich anschliessend in der Multisystemischen Therapie, in der Kinderschutzgruppe am Kantonsspital in Aarau und als Schulpsychologin im Kanton Zürich.

Seit November 2021 bin ich am Schulpsychologischen Dienst in Willisau tätig und absolviere berufsbegleitend die Weiterbildung in Kinder- und Jugendpsychologie an der Universität in Basel. Ich bedanke mich für die freundlichen Begegnungen, die ich am neuen Arbeitsort bereits machen durfte und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

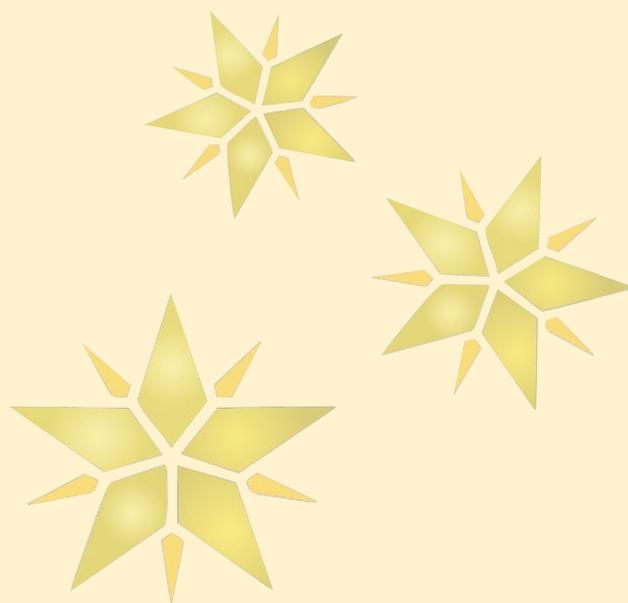


## RÄBELIECHTLIUMZUG 2022 – STÄDTLI WILLISAU IM LICHTERMEER

Am Donnerstag, 10. November 2022, ist es wieder soweit: Die Kinder der Kindergärten Willisau schnitzen mit viel Hingabe ihre Räbeliechtli. Die Vorfreude auf den Abend ist riesig. Nach 19.00 Uhr ziehen die über hundert Kinder nämlich mit ihren Lichtern durch das abgedunkelte Städtli. Im Anschluss folgt auf der Kirchentreppe ein weiterer Höhepunkt: Die Kinder singen gemeinsam ihre einstudierten Lieder. Die Akteure des Abends freuen sich auf viele kleine und grosse Zuschauer, die am Städtlirand mit ihrem eigenen Räbeliechtli oder ihrer Laterne den Umzug verfolgen.

Danach bleibt Zeit, die Hände an der Teetasse aufzuwärmen und das wunderbare Lichtermeer im Städtli zu geniessen. Bei dieser Gelegenheit möchte die Schule Willisau dem Wirtespaar Ursula und Bruno Achermann-Frei des Restaurant Sternen einen ganz besonderen Dank aussprechen. Alle Jahre wieder spendiert de «Stärne» den feinen Tee für die Besucher.

Schön, dass Ihr zur Erhaltung der Räbeliechtli-Tradition beiträgt – Herzlichen Dank!



## HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE WILLISAU

### Schulabschluss 21/22

Mit dem Schuljahresende verabschiedeten wir uns in der Abschlussfeier von fünf austretenden Schüler\*innen. Begleitet von ihrer Lieblingsmusik gaben uns jedes/jeder Einzelne mit einem Foto Einblick in ihre zukünftige «Berufswelt». Die jungen Erwachsenen, Eltern und Schule sind immer wieder sehr dankbar, wenn alle gut vorbereitet in ihre passenden Anschlusslösungen starten können.

Die Förderung der Berufskompetenzen in entsprechenden Projekten, interne und externe Arbeitseinsätze und Schnupperwochen, die uns zahlreiche Betriebe der Region anbieten, tragen wesentlich dazu bei, dass die Jugendlichen den Wechsel «berufsfähig» antreten können.

### Schulstart 22/23

Nach den wohlverdienten Sommerferien und individueller Vorbereitungszeit traf sich das ganze Team zum traditionellen Brunch in der letzten Sommerferienwoche. In der schulinternen Weiterbildung vertieften sich die Mitarbeitenden in den Bildungsplan des Sonderschulbereichs (angepasster Lehrplan 21). Es ist uns ein grosses Anliegen, in der Umsetzung weiterhin jedem Schüler und jeder Schülerin die passende Förderung, hin zur grösstmöglichen Selbständigkeit, anzubieten.

Im Schuljahr 2022/23 begleitet uns weiterhin das Zweijahresmotto

### WOLLEN – LERNEN – KÖNNEN

basierend auf dem Leitsatz: «Das Angebot zur Entfaltung der Persönlichkeit richtet sich nach der Bildungs- und Entwicklungsfähigkeit jedes Lernenden».

Mit dem Schulstart ist schliesslich wieder eine «kindlich lebendige» Atmosphäre in unsere Schulhäuser eingekehrt. Viel Freude über das Wiedersehen, aber auch etwas Spannung auf das Unbekannte und Neue war bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sichtlich spürbar. Nach der ersten Schulwoche versammelten sich alle Schüler\*innen und Mitarbeitenden zur Begrüssungsfeier in der Schlossschür. Mit dem altersgemischten Lernen auf jeder Stufe werden die Klassen jährlich neu gebildet. So stellten sich die 13 Klassen vor, sieben neue Lernende wurden besonders willkommen geheissen.



Begrüssungsfeier in der Schlossschür



### 12.12

Gerne laden wir Sie im neuen Schuljahr wieder dienstags zum 14-täglichen, hauseigenen HPS Mittagessen 12.12 ein. Die Jugendlichen freuen sich, Sie als Gast verwöhnen zu dürfen. Dieses Berufskompetenz Projekt bietet Lernenden der Abschlussklassen ein ideales Lernfeld.



...frisch  
...regional  
...saisonal  
...hausgemacht

**Projekt**  
**12.12**  
**HPS Willisau**

...Heilpädagogische Schule  
...Mittagessen  
...geniessen  
...verwöhnen





## Gut zu wissen...

- Geessen wird um 12.12 Uhr
- Kosten: Fr.14.00  
inkl. Getränk und kleinem  
Dessert
- Wir können 12 Gäste bewirten
- Ort: Heilpädagogische Schule  
Willisau Schlossfeldstrasse 14

Wir freuen uns sehr, Sie als Gast  
in unserem Projekt 12.12 zu ver-  
wöhnen und heissen Sie ganz  
herzlich willkommen.

## Ziele von 12.12

Der Besuch der Berufskompetenz  
ermöglicht den Jugendlichen:

- Gastfreundschaft in die Praxis  
umzusetzen.
- Verpflegungsspezifische Fertig-  
keiten zu üben und wertvolle  
Erfahrungen in der Küche zu  
sammeln.
- Kompetenzen wie Teamfähig-  
keit, Sorgfalt, Ausdauer, Selb-  
ständigkeit sowie Kreativität  
für einen gelingenden Berufs-  
übertritt zu vertiefen.
- Sie als Gast mit einem köstli-  
chen Mittagessen zu verwöh-  
nen.

12.12 findet während der Schul-  
zeit jeden 2. Dienstag statt.  
Wir laden Sie herzlich an folgen-  
den Terminen ein:

30. August 2022  
13. September 2022  
27. September 2022  
25. Oktober 2022  
08. November 2022  
22. November 2022  
06. Dezember 2022  
17. Januar 2023  
31. Januar 2023  
28. Februar 2023  
14. März 2023  
28. März 2023  
25. April 2023  
09. Mai 2023  
23. Mai 2023  
06. Juni 2023  
20. Juni 2023  
04. Juli 2023

Reservieren Sie sich jeweils bis  
am Freitag der Vorwoche Ihren  
Platz!

### Anmeldung und Infos

Fachlehrerinnen WAH:  
rita.aregger@edulu.ch  
Tel. 041 228 77 06  
judith.steinmann@edulu.ch  
Tel. 041 228 77 06

Die Termine sind auf  
[www.hps-willisau.lu.ch](http://www.hps-willisau.lu.ch)  
veröffentlicht.

## LUDOTHEK

SmartGames sind Multi-Level Logikspiele.  
Jedes Spiel hat einen einzigartigen Mechanismus mit  
Themen, die sowohl Jungen als auch Mädchen sowie  
Erwachsene ansprechen.  
Das Spielen stimuliert diverse kognitive Fähigkeiten  
wie z.B. Planen, Konzentration, Visuelle Wahrnehmung,  
Räumliches Denken usw.  
Bestimmt ist auch das Richtige für dich dabei!

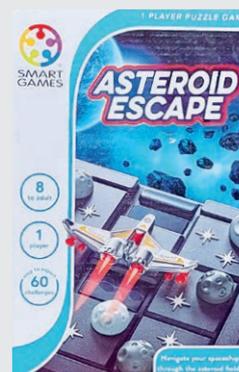
### Wir freuen uns, dich zu beraten.

#### Öffnungszeiten Ludothek:

Dienstag 09.30 – 11.00 Uhr/15.30 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 15.30 – 18.00 Uhr  
Samstag 09.30 – 11.00 Uhr  
Ludothek, Spittelgass 6, 6130 Willisau,  
Tel. 041 970 04 23, [www.ludo-willisau.ch](http://www.ludo-willisau.ch)



Perplexus Kugel



Asteroid Escape



Schwing die Hufe

## WICHTIGE ADRESSEN

Rektor: Pirmin Hodel, Schlossfeldstrasse 1	041 972 83 50
Sekretariat, Schlossfeldstrasse 1	041 972 83 51
Schulleiterin Kindergarten/1.-4. Primarschule: Lilli Ambauen, Schlossstrasse 6	041 972 62 55
Schulleiter 5./6. Primarschule/Sekundarschule: Hubert Müller, Schlossfeldstrasse 1	041 972 83 52
Schulhaus Schloss I: Lehrerzimmer	041 972 62 53
Schulhaus Schloss II: Lehrerzimmer	041 972 62 52
Schulhaus Schlossfeld: Lehrerzimmer	041 972 83 53
Schulhaus Käppelimmatt: Lehrerzimmer	041 970 33 86
Schulhaus Schülen: Lehrerzimmer	041 970 45 88
Schulhaus Gettnau: Lehrerzimmer	041 970 39 92
Schulleiter Gettnau: Jörg Gassmann	041 970 39 81
Kindergarten Gartenstrasse	041 970 20 33
Kindergarten grün: Lea Wyss/Barbara Riechsteiner	041 972 83 71
Kindergarten blau: Gabriela Müller/Simone Schmid	041 972 83 72
Kindergarten rot: Lena Stöckli	041 972 83 73
Kindergarten violett: Sarah Birrer	041 972 83 74
Kindergarten gelb: Alissa Küttel	041 972 83 75
Kindergarten orange, 1./2. Kl.: Evi Hurschler	041 972 83 76
Schulleiter Schuldienste: Kimon Bloss, Hauptgasse 13/Rathaus	041 970 43 85
Logopädischer Dienst: Hauptgasse 13	041 970 19 40
Psychomotorische Therapiestelle: Schulhaus Schloss II	041 972 62 58
Schulpsychologischer Dienst: Hauptgasse 13	041 970 32 27
Schulsozialarbeit: Sandra Bärtschi Kunz, Schlossfeldstrasse 1	041 972 83 55
Sarah Bachmann, Schloss 2	041 970 43 86
Heilpädagogische Schule: Ruth Duss-Hunkeler Schlossfeldstrasse 14	041 228 77 00
Musikschule: Pirmin Hodel, Franz Gehrig, Hauptgasse 13	041 970 46 10
Doposcuola: Schulhaus Schloss I, Schlossstrasse 6	041 972 62 54
Tagesstrukturen: Im Grund 2b	041 972 62 59
Natel mit Combox:	079 958 74 62
Bildungskommission Adrian Bucher (Präsident)	041 360 03 67
Spielgruppe Willisau: Nadja Birrer	079 677 75 57
Spielgruppe Gettnau: Natacha Aregger	041 988 19 12
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst: Ambulatorium Wolhusen, Gütsch 1	058 856 45 00
Sozial-Beratungszentrum, SoBZ Amt Willisau: Kreuzstrasse 3B	041 972 56 20
Jugendbüro: Zehntenplatz 2	041 970 35 46

### Ballonwettbewerb

Anlässlich vom ersten Kindergartenfest am 22. August durften rund 100 Kinder vom Grund einen Ballon fliegen lassen. Mit vielen guten Wünschen sind die farbigen Ballons losgezogen. Viele sind im Kanton Bern gelandet und wurden zurückgesendet. Welcher Ballon wohin flog, ist auf der Rangliste zu sehen.

<b>53,26 km</b>	> Oberbütschel BE	> Adem Džanković
<b>31,18 km</b>	> Emmenmatt BE	> Anik Peter
<b>30,08 km</b>	> Obergoldbach BE	> Kaia Emmenegger
<b>26,38 km</b>	> Trub BE	> Carla Muff
<b>23,62 km</b>	> Heimisbach BE	> Livio Kaqinari
<b>21,47 km</b>	> Heimisbach BE	> Samuel Schärli
<b>19,6 km</b>	> Wasen i. E.	> Anna Gallucio
<b>19,5 km</b>	> Wasen i. E.	> Amir Mahamed
<b>19,26 km</b>	> Wasen i. E.	> Nevio Hügi
<b>17,50 km</b>	> Wasen i. E.	> Flurin Zettel
<b>17,37 km</b>	> Kurzenei, Wasen i.E.	> Ella Kuster
<b>17,31 km</b>	> Wasen i. E.	> Ivana Kotevski

## FERIENPLAN SCHULJAHR 2022/2023

Schulbeginn	Montag,	22. August 2022
Herbstferien	Samstag,	01. Oktober 2022
	bis Sonntag,	16. Oktober 2022
Weihnachtsferien	Samstag,	24. Dezember 2022
	bis Sonntag,	08. Januar 2023
Fasnachtsferien	Samstag,	11. Februar 2023
	bis Sonntag,	26. Februar 2023
Skilager Primar	Montag,	13. Februar 2023
	bis Samstag,	18. Februar 2023
Skilager Sek I	Samstag,	18. Februar 2023
	bis Samstag,	25. Februar 2023
Frühlingsferien	Freitag,	07. April 2023
	bis Sonntag,	23. April 2023
Schulschluss	Freitag,	07. Juli 2023
Sommerferien	Samstag,	08. Juli 2023
	bis Sonntag,	20. August 2023
Schulbeginn Schuljahr 2023/2024:	Montag,	21. August 2023

Die Daten beziehen sich auf den ersten bzw. letzten Ferientag.

Zusätzlich schulfrei sind:

Dienstag, 01. November 2022	Allerheiligen
Donnerstag, 08. Dezember 2022	Mariä Empfängnis
Donnerstag/Freitag 18./19. Mai 2023	Auffahrt/Brücke
Montag, 29. Mai 2023	Pfingstmontag
Donnerstag/Freitag, 08./09. Juni 2023	Fronleichnam/Brücke
Donnerstag, 29. Juni 2023	St. Peter und Paul

## IMPRESSUM

<b>Herausgeber</b>	Schulleitung und Lehrerschaft Willisau
<b>Redaktion</b>	Lilli Ambauen Sarah Birrer Denise Lüthi Margrit Werro
<b>Gestaltung Adresse</b>	Priska Christen Schulleitung Willisau Schlossfeldstrasse 1 6130 Willisau 041 972 83 51 www.schule-willisau.ch